

1646 März 22., Chur

A

"PROTESTA DER CATHOLLISCHEN JN GRAUW PÜNDTEN [- BÜNDNERWIRREN! -]"

*"WJR Landrichter Und Rätth aller Cathollischen Gemeindten in Churwaldten die 3. Pündt genandt Catholischer Religion, alss von unseren Ehrn Gemeindten bevolmechtigte Urkhunden, und geben Crafft dis allerwelt zuverstehen, das nach deme der allerhöchste durch sein Ungründtliche gerechtigkeit das meistertheill Unsers geliebten Vatterlandts, der 3. Pündten, von den allgemein allein seeligmachendten Catholisch, Apostolisch, Römischen glauben gewichen, abgefallen, und sich Zue der Calvinischen [Anhänger von Jean Cauvin dit **Calvin** gemeint], Zwinglisch [Anhänger von Ulrich **Zwingli** gemeint], oder wie sie Nammen haben mag, Sect, begeben, Verhengt, Sie Calvinische gleich zue anfang besagtes abfahls mit mehrer handt, gewaltetig auch subreptitie zue Undertruckh: und ausstilgung der Cathollischen Religion Unerhörte sazungen, articel, Constitutionen, und Jn specie die de A: 1524. 1526. [erlassenen Ilanzer Artikel]¹ die Clefner Articell [=Vertrag von Chiavenna von 1636/37]², die reforma, und vill andere, wie Sie Nammen haben mögen, unerhörte ordinationen, abscheidt, Urteel, und dergleichen geschmidet, sich auch seithero müglichist, Jn dem gewaltetigen possess zuerhalten bearbeitet, und zue dessen behauptung, zue Underschiedlichen Zeiten die Cathollische Kirchen spoliert, die Clöster gestürmbt, deren einkommen under Jnen aussgetheilt, die schuldige Zeehet, Rendt, und gült abgemehrt, etliche Jhrer vorgesezten [Churer] Bischöff vor Jhren untüchtigen tribunalen citiert, wegen der nit erscheinung alss Ungehorsamme abgestrafft, Jn das ellendt vertriben, so gar zue den Tatt, mit Confiscierung Jres Vermögens verurtheilt, die Prelaten, Thumbherren [des Bistums Chur], und gemeine Priester Theils Unerhörter weiss Vor Jhren Straffgrichten an dass folterseill geschlagen, auss dem Landt vertriben des Jhrigen spoliert, das Leben genommen, und mit einem wort die Cathollische Religion, die geistliche und Ecclesiasticam immunitatem also pessundiert, Verfolget, und Tractiert, das dergleichen Tyranny, und unerhörte procedur gleichsam an keinem ortt Vorgenommen noch Verüebt worden, wie sie dan in specie ao. 1613. 14. 15. und 16. die Cathollische Zue Zitzers [=Zizers], Thrimis [=Trimmis], Unnder Vaz [=Untervaz], Almens, Beve[r], und annderer ortten, mit allerhandt gewaltetigkheiten, gewaffneter handt, grichtlichen processen, darinnen Sie Cleger, fürsprech, und Richter, abstraffung, auftreibung unerreglicher Uncosten, sogar durch mitfühung des Scharpfrichters,*

die widersezende Cathollische hinrichten zuelassen, dahin gezwungen, das Sie die Calvinische praedicanten Jn Jre Cathollische Kirchen die Jrthumb zue Predigen einlassen, das geistliche einkommen anfallen, und mit einem wort alles was die Calvinischen gewolt, gestatten und einwilligen müessen, und hat dergleichen procedur bis ao: 1621 gewert, Jn Welch: und nachkommdten Jahren Sie Calvinische, durch frembde potentaten [Frankreich, Österreich und Mailand/Spanien gemeint] zue was ruehstandt gebracht, hernach auch ao. 1623. und 1624. durch vermittelung des hochwürdigen herren Alexandri Scapi [=Scappi] Bischoffen zue Placenz [=Piacenza]³, und Nuntij Aplici. Jn Schweiz, die völlige restitution der abgenommmen Kirchen, Clöstern, Zeehet, Zinss, geistlicher immunitet, und alles dessen so der Cathollischen Religion, unnd Freyheit angehörig, und von Jnen entwendt, durch ordenlich aufrichtige Verträg versprochen, wie der Calvinismus aber alle unruehe, und angezogne misshaltung mit sich gebracht, alss haben besagt unssere Calvinische Jr versprechung brieff und Sigell Jn geringe obacht gezogen, sondern so balden Sie ein wenig lufft bekhommen, alles wider gesturzt, die Religiosen auss etlichen ortten vertriben, die geistliche güeter angefallen, sich unterschiedlicher Kirchen, und Kirchenguet, besonderen zue obgemelten Zizers, Thrimis, Undervaz, Almens, und Bevi, mit gewaffneter handt, und aller gewaltetigkeit ein bemechtiget, zuegleich die Cathollischen zue Jnen Calvinischen beliebendt, aber Unlidlichen vertregen gezwungen, und obwollen wir Unnsers orths, mit abwehruung unterschiedlich eingelangter protestationen, und anderen mitlen, unss widersetzt, und Sie von dergleichen verüebungen, auch durch ansehnlich Persönlicher interposition, unnserer gethrewen lieben herren und Pundtsgnossen lobl. Aidtgnoschafft beeder Religionen abgemannet, ist doch alles unfruchtbar abgelooffen, und Sie Calvinische Jn Jrer unverantwortlichen procedur verharlich fortgefahren, Täglich auch Verneererne erneüerungen, alss die expulsion der Patrum Capuciner, anderer Religiosen, die Unndertruckung der Geistlichen immunitet, und Völlige exterminium, der Cathollischen Religion fürnehmen, besorglich auch, wo nit fürgebogen, biss Sie Jhr intent erlangen, nit abstehn werden.

Wan wir nun, dem albereith ervolgt, und bevorstehenden übell kein mitell leisten, und unss, alss der schwechere Theill, besagt: und nach besorgendten gewaltetigkeiten, mit notwendiger gegenwehr nit widersezzen können, hat unss doch wenigist Jehenne mittel, deren wier unss gebruchen können, an die handt zuenemmen obligen und gebühren wollen.

Dahero protestieren wier Jn best bestendtigister form, das wier all oberzelt vermeinte sazungen, Artickhlen, abscheidt, Urtlen, verträgen, unnd dergleichen Jn die aller ortten verüebte gewaltetigkeiten,

angriff, abbrüch, oder wie sie nammen haben können, und mügen keineswegs bewilligen, theilhaftig, vil weniger Consentiert, sonder Jederzeit widersprochen, und alss nicht, ungültig, ohne unnsers der Catholischen wissen, und willen, subrepticie vorgeommen, widerfochten, und widersprochen, widersprechen, annullieren, und Cassieren auch alle, besondern die zue anfang eingefüerte Articell de Ao. 1524. und 26. die Clefner Articell, die reformation, und all anndere ordinationen, Constitutionen, sazung, ordnung, Urtel, Abscheidt, vertreg, und Jn specie Jhenne, zue welchen durch anvor gesagt verüebte gewaltetigkeiten, die von Zizers, Trimis, undervaz, Almens, Bevi, und anderer ortten gezwungner weiss albereith gebracht, oder noch Jns künfftig gebracht werden möchten, dass selbe, und all andere ungültig, nichtig, Crafftloss, und alss ob sie nit geschehen, den Calvinischen auch dardurch kein ius acquisitum, noch die geringste praescription dienen, und behülfflich, sonder alless ein meher nullitet sein, und verbleiben solle: Ehrkhleren unns auch, das wier die angezogne von H. Scapio, mit Unns aufgerichte Verträ, mit all Jhren puncten, und clausulen nichts aussgenommen, berühre gleich die restitution der abgenomnen Clösteren, Kirchenguet, Zinss, Zehet, Rent, und gült, die geistlich immunitet, einfüerung der approbierten ordenss Persohnen, weltliche hocheit, und alles wass verner darin begriffen, und andere aufgerichte verträ, die wier alle, alss ob sie hie von wort zue wort eingefüert verstandten, und gesezt haben wellen, erkhlern unns auch, dass wir selbe unwidersprechlich halten, nachkommen, und darwider das geringste nit fürnemmen, noch sovil an unns, das darwider was fürgenommen, und gehandelt werde, gestatten wellen, wie nit weniger, das alles was besagten vertregen, der geistlichen immunitet, und Freyheit zue wider Jns künfftig fürgenommen werden möchte, ein nichtigkeit alss obs nit beschehen, Crafftloss, ungültig, den geistlichen und Jhrer immunitet, Freyheit und privilegien, Jm geringsten nicht praejudicierendt, noch abbrüchig, und da was Jn diser protesta an Zierligkeit, nottwendigen clausulen, conditionen, reservaten, und bedingnussen ermanglen, und Jn ausstandt sein möchte, wellen wier dannachter das die protesta, alss ob sie aufs formlichist aufgesezt, und verfast, Crafft und bestandt habe, Jn würckhlichen effect, und übung zue allen weltzeiten sein, und verbleiben solle. Zue wessen urkhundt wier besagter Landtrichter, und Cathollische Räth dise protesta mit des oberen Grauwen Pundts gewöhnlichen Sigell verfertiget, beschehen ...

L:S:

Landtrichter und Räth der Cathollischen
Gemeindten Jn drey Püntten."

1) s. Pieth/Bündnergeschichte 124 und 131-136

- 2) *s. ebenda 221f.*
 3) *Dieser war von 1627 bis 1650 Bischof von Piacenza bzw. von 1618 bis 1627 Bischof von Campagna.*

Kopie, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats, **Beat II.**
 Zurlauben - AH 140, 365-368 - Blatt 368^r leer

136

1604 April 8.

A

"VERDING¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER, KONRAD III. ZURLAUBEN MIT]
 DEMM [MAURER] BECKLI UNND SYNEN GSELLEN UMB DENN HINDE-
 REN STOCK [DES HAUSES IN DER GÜPFEN? IN DER STADT ZUG]
 ZUBSTECHEN"

"Zu wüssen unnd khund das Jch uff denn 8. ten Aprilis A.º 1604 demm Becklj unnd synen gsellen verdingett hab min denn hinderen Stock Jnwendig unnd usswendig zubstechen unnd suber zu wissgen, unnd das zweifach hinder fenster Jm Oberen gmach usshin zenemmen zu vermuren Unnd ein anders ann die statt Jnn zusetzen einfach Unnd 3. schuch breitt, das under heuwloch usszunemmen zu vermuren unnd gegen der Stegen ein heitter loch zumachen, Unnd Jm under huss 2. fenster Jnn-zusetzen Jedes 3 schuch breitt suber ghauwen, unnd beide gibel auch alles was Jm Stock nottwendig zu vermuren unnd zwen Esterich zlegen. Darfür alles sol Jch Jnen geben ... [18] kronen unnd Jedem 1 d. zu trinckgeltt.

Was die veldmuren belangett sol Jnen nach demm klafftter glohnett werden. Darby was [der alt] Buwmeister [der Stadt Zug] Petter amm Stad [=Amstad] unnd Hanns Jacob wulfflj [=Wulflin, von Zug]

<i>Jttem Jnen gwertt ...</i>	<i>[12] kronen</i>
<i>Mehr denn 20isten Junij dess becklis frauwen ...</i>	<i>[2] kronen</i>
<i>Mehr denn 28isten Julij dess becklis frauwen ...</i>	<i>[1] kronen</i>
<i>Jttem denn 18den ... [September] Jnen geben ...</i>	<i>[3] kronen</i>
<i>das verding Jst Zaltt</i>	
<i>Meher hab Jch Jnen geben das sy verdientt über das verding ...</i>	<i>[24 gl.]</i>
<i>denn 18den ... [September] Anno 1605.</i>	
<i>Also sind sy gar Zaltt"</i>	

1) *Titelgebung anhand der Dorsualnotiz*

AH 140, 369-370 - Blatt 369^v und 370^r leer